

## Adressen der Gemeinde

### Pfarrer:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Tel. 05042 3415  
e-Mail: pastor.baumert@stjohannes-bm.de

### Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits  
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416  
e-mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland  
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

### Küster:

vakant

### Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, Tel.: 05042 3415  
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel.: 05042 929700  
Elisabeth Döring, Am Knappenberge 19, Tel.: 05042 51889  
Marcus Grabarits, Katzbergweg 22, Tel.: 05042 51600  
Dr. Michael Schrörs, Weidenweg 17, Tel.: 05042 53244

### Liturgiekreis:

Stefan Klein, Warener Straße 9, 31832 Springe, Tel: 05041 770378

### Caritasausschuss:

Gräfin Monica Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

### Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527  
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

### Impressum:

**Herausgeber:** Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

### **Verantwortliche Redakteure:**

Dr. M. Schrörs, M.Grabarits, G.Grabarits, B. Bauer, Pfr. B. Baumert

**Druck:** Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer

Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 26.07.2015 Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

## PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 3: Juni - August / 56. Jahrgang 2015



Foto: M. Grabarits  
Insel Rügen - Mönchgut

Programm der  
KAB

Seite 4

Erstkommunion

Seiten 8 u. 9

Wallfahrt im  
Dekanat

Seite 10

## Vorwort

Liebe Leser/in der Pfarrnachrichten, Sie halten nun die neue Ausgabe der Pfarrnachrichten in Ihren Händen. In den vergangenen Wochen und Tagen waren verschiedene Feiern und Feste, die Sie in der Gemeinde oder in Ihren Familien gefeiert haben. Angefangen von der Karwoche und dem Osterfest, die Erstkommunion, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, evtl. war auch in Ihrer Familie und Verwandtschaft eine Konfirmation. Mit Blick nach vorne steht nun das Fronleichnamtsfest vor der Tür und dann geht es in einigen Wochen in den Sommerurlaub.

Manch einer nennt die Urlaubszeit die fünfte Jahreszeit im Jahr. Damit wird dann unterschiedliches verbunden. Abstand vom Alltag, Erholung, Freizeit, usw. Vielleicht ist es auch eine Zeit, in der ich bei mir zu Hause bin und ankomme. Das Bild auf der Titelseite mit dem reetgedeckten Haus hat für mich etwas „heimatliches“ an sich. Es vermittelt mir das Gefühl, zu Hause zu sein.

In einem Brief von Bernhard von Clarivaux an Papst Eugen geht es auch um ein Art zu Hause zu sein, um das Menschsein vor Gott. Bernhard schreibt: Wie kannst Du aber voll und echt Mensch sein, wenn Du Dich selbst verloren hast? Auch Du bist ein Mensch.

Damit Deine Menschlichkeit allumfassend und vollkommen sein kann,

musst Du also nicht nur für alle anderen, sondern auch für Dich selbst ein aufmerksames Herz haben. Denn was würde es Dir nützen, wenn Du - nach dem Wort des Herrn (Mt 16,26) - alle gewinnen, aber als einzigen Dich selbst verlieren würdest?

Wenn also alle Menschen ein Recht auf Dich haben, dann sei auch Du selbst ein Mensch, der ein Recht auf *sich* selbst hat. Warum solltest einzig Du selbst nichts von Dir haben?

Wie lange bist Du noch ein Geist, der auszieht und nie wieder heimkehrt (Ps 78,39)?

Wie lange noch schenkst Du allen anderen Deine Aufmerksamkeit, nur nicht Dir selber?

Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein?

Denk also daran: Gönn Dich Dir selbst. Ich sage nicht: Tu das immer, ich sage nicht: Tu das oft, aber ich sage: Tu es immer wieder einmal.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und einen erholsamen Urlaub.

Ihr

*Pfr. Bernhard Baumert*

## Verschiedenes

### Jahrestreffen des Geburtstagsbesuchsdienstes

Das Treffen des Geburtstagsbesuchsdienstes findet am Montag, den 8. Juni 2015, um 15:00 Uhr im Pfarrheim statt. Referent wird Gerhard Bartels vom Vorstand des Sorgentelefon des Landkreises Hameln-Pyrmont sein.

Petra Bartels

### Neues zum Thema Lokale Kirchenentwicklung in der Gemeinde

Seit zwei Jahren gibt es in der Gemeinde eine Gruppe, die sich mit dem Thema: Lokale Kirchenentwicklung beschäftigt. Bischof Norbert Trelle hat in seinem Fastenhirtenwort 2011 die Gemeinden des Bistums eingeladen, sich auf Spurensuche zu begeben und so etwas wie eine Lokale Kirchenentwicklung zu beginnen. (Es lohnt sich auch heute noch, dieses Hirtenwort zu lesen. Es ist auf der Homepage des Bistums zu finden.)

Im Laufe der verschiedenen Veranstaltungen und Überlegungen ist die Gruppe zu dem Schluss gekommen, dass wir uns in der Gemeinde stärker mit dem Thema Taufe befassen wollen. Die Taufe geht die ganze Gemeinde an und nicht nur die jeweiligen Täuflinge mit ihren Familien. Dies soll in unserer Gemeinde auch

zum Ausdruck kommen. Bei dem Thema Taufe spielen unterschiedliche Aspekte wie Taufwürde / Eingliederung in die Gemeinde / Taufe als einen Aspekt von Be-Ruf-ung eine Rolle. Was bedeutet es für Sie, für mich getauft zu sein? Diese unterschiedlichen Aspekte von Taufe sollen/wollen in unterschiedlicher Weise in unserer Gemeinde beleuchtet und gelebt werden. Hier im Pfarrbrief soll dies in den nächsten Ausgaben durch Artikel und Infos zu dem Thema geschehen.

Pfarrer B. Baumert

### Küster/in gesucht

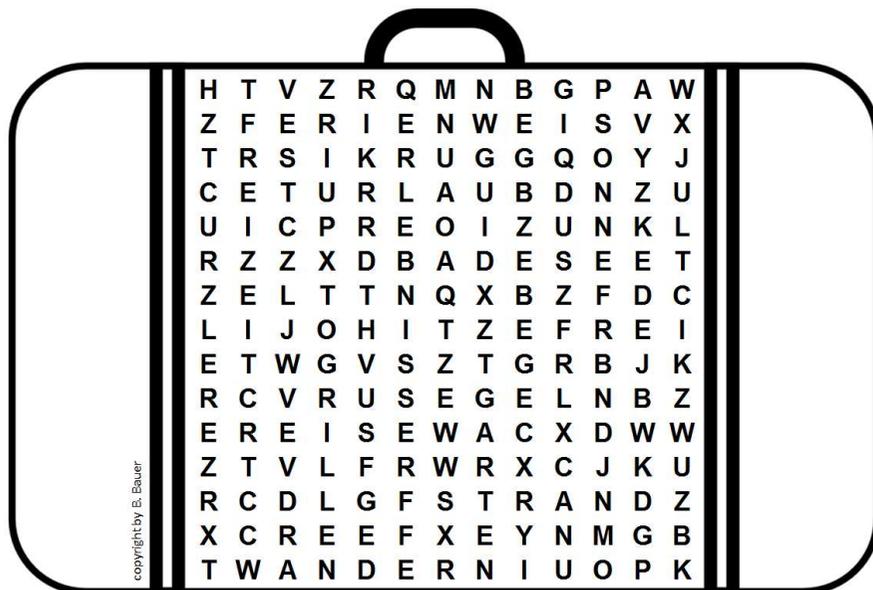
Anfang des Jahres ist unser langjähriger Küster, Herr Walter Hahn, gestorben. Aus diesem Grund sind wir bemüht, eine Nachfolgeregelung zu finden. Falls Sie Interesse daran haben, als Küster/in in unserer Gemeinde tätig zu werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Den Umfang der Tätigkeiten können Sie selbst mitbestimmen. Die Tätigkeit wird dem Umfang entsprechend entlohnt.

**Der Pastoralrat und das Pfarrbriefteam wünschen allen Gemeindemitgliedern eine erholsame Urlaubszeit. Kommen Sie gesund wieder!**

## Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

im folgenden Bild sind 15 Wörter waagrecht und senkrecht zu finden, die mit dem Sommer zu tun haben.



Auflösung: Feren, Eis, Urlaub, Badese, Zeit, Hitzefrei, Segeln, Reise, Strand, Wandern, Freizeit, Grillen, Erlebnisse, Garten, Sonne.

Viel Spaß in den Sommerferien und bis zum nächsten Pfarrbrief

Eure Barbara Bauer

## Verschiedenes

### Neues aus dem Pastoralrat und dem Dekanatspastoralrat

#### Aus dem Pastoralrat

Im letzten Pfarrbrief hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der Pastoralrat besteht aus insgesamt 13 Personen. Frau Birgitt Steinhoff aus Coppenbrügge ist ebenfalls in den Pastoralrat gewählt worden.

Im März traf sich der Pastoralrat zu einer Klausurtagung in Springe. Dabei ging es unter anderem um eine Standortbestimmung, Formen der Zusammenarbeit im Pastoralrat und Themen und Projekte, die mit Blick auf die Zukunft angegangen werden sollen.

#### Aus dem Dekanatspastoralrat

Am 19.03.2015 fand in Hameln die konstituierende Sitzung des Dekanatspastoralrats statt. Unsere Gemeinde ist mit drei Personen im Dekanatspastoralrat vertreten. Gräfin Adelmann als Vertreterin des Pastoralrats, Herr Wessling als berufenes Mitglied und Pfarrer Baumert. In der konstituierenden Sitzung wurde Herr Wessling zum stellvertretenden Vorsitzenden des Dekanatspastoralrats gewählt. Herzlichen Glückwunsch.

Pfarrer B. Baumert

### Ausblick auf das Jahr 2016 Firmung und Visitation durch Weihbischof Schwerdtfeger

Im kommenden Jahr wird Weihbischof Schwerdtfeger zur Firmung und Visitation in unser Dekanat kommen. Nach derzeitigem Planungsstand wird in unserer Gemeinde voraussichtlich Ende April 2016 die Firmung sein. In den Wochen davor wird dann Weihbischof Schwerdtfeger zur Visitation mit den verschiedenen Besuchen in unserer Gemeinde sein. Für die Gemeinde und den Pastoralrat wird das eine intensive Zeit der Begegnung und der Reflexion sein. Im Vorfeld wird dazu ein Visitationsbericht erarbeitet. Dieser Bericht enthält einerseits eine Bestandsaufnahme, auf der anderen Seite enthält er auch einen Ausblick auf die Zukunft (z.B. Stichwort Lokale Kirchenentwicklung).

Da im Moment die Details für die Firmvorbereitung noch nicht feststehen, können zur Zeit noch keine näheren Informationen gegeben werden. Sobald die Details feststehen, werden die für die Firmung in Frage kommenden Jugendlichen angeschrieben.

Pfarrer B. Baumert



= Aktiv - kreativ - aufgeschlossen - modern =

#### Arbeitsbericht 2014 und 2015

Am 27. Januar 2015 hielten wir unsere Hauptversammlung im Pfarrheim ab. Gekennzeichnet durch Sachlichkeit und Kompetenz, führte unser 1. Vorsitzender, Wolfgang Fischer, durch die Sitzung. Nach den normalen Regularien (Wahlen, Kassenbericht etc.) wurden nochmals die letztjährigen 2014-Aktivitäten angesprochen.

Durchweg volle Erfolge mit guten Teilnehmerzahlen dokumentieren die Vielseitigkeit der KAB-Bad Münster. Insbesondere der Besuch im Hospiz Bad Münster, Spargelessen in Lauenstein mit anschließender Besichtigung der Welfenausstellung auf der Marienburg, grillen auf dem Kirchplatz und nicht zuletzt unser Adventnachmittag im Pfarrheim waren die Veranstaltungen-"Schmankerl" für unsere Gäste und unsere Mitglieder.

Auf einer gesondert anberaumten Mitgliederversammlung am 24. Februar, wurden die Veranstaltungstermine für das Jahr 2015 festgelegt:

März, 16. - Bezirksversammlung in Nordstemmen; Thema: "Leben mit Demenz";  
April, 02. - Betstunde mit der Pfarrgemeinde;  
April, 28. - 'Flüchtlinge in Bad Münster';  
Mai, 12. - Ausflug nach Lauenau zum Spargelessen;  
Juni, 16. - Ausflug nach Brenkhausen, Besichtigung des koptisch-ortho. Klosters;  
Juli, 24. - Grillen auf dem Kirchplatz;  
September, 04. - 'Heideblütenfest'; Treffen der KAB-Mitglieder b. Fam. Sponholz;  
Oktober, 13. - Diskussionsnachmittag;  
November, 22. - Grünkohllessen im Pfarrheim;  
Dezember, 08. - Adventsnachmittag

Zwischenzeitlich wurden die ersten Veranstaltungen unseres Jahresprogrammes 2015 'abgehakt'. Im März stand ein hochinteressantes Thema, "Leben mit Demenz" -Noch viele gute Tage-, im Terminplan. Sechs Mitglieder hatten sich auf den Weg nach Nordstemmen zur Bezirksversammlung der KAB gemacht. Die hochgesteckten Erwartungen der Teilnehmer zu dieser Thematik wurden durch das wissenschaftlich-fundierte Wissen der Referentin voll erfüllt.

Die Veranstaltungen sind sorgfältig ausgesucht und sollen nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch interessierte Gäste ansprechen.

**DIE KAB: EIN STARKER KATHOLISCHER SOZIALVERBAND ENGAGIERTER CHRISTEN**

Lutz Sponholz

## Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

### Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster  
Tel. 05042 504440  
www.awogsd.de

### Hospizverein Springe



An der Kirche 3,  
31832 Springe  
Tel. 05041 649595  
www.hospizspringe.de

### Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,  
Geschäftsführer: Reinhold Marx  
Tel. 05151 23950  
www.caritashaus-hameln.de

### Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**  
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**  
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**  
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**  
Tel. 05042 51545

### Sorgentelefon

**Hameln-Pyrmont e.V.**  
Tel. 0800 111 0 4444  
(gebührenfrei und anonym)



### Mündersche Tafel e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münster  
Tel. 05042 527747  
www.muendersche-tafel.de

**Ausgabetag Mittwoch:**  
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im  
Diakonischen Beratungszentrum,  
Angerstr. 2, Bad Münster

### Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:  
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)  
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)



UMSONST BAD MÜNDER e.V.

### Umsonst-Laden Bad Münster

Petersilienstr. 11, Bad Münster  
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:  
Monica Gräfin Adelman  
Tel. 05151 52490

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat  
10:00 bis 12:00 Uhr

## Freud und Leid

### Das Sakrament der Taufe empfang:

Luana Di Tullio, Bad Münders

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Ursula Jordan	(86 J.)
Friedel Brunke	(91 J.)
Rosa Lorenschat	(95 J.)
Edmund Bartsch	(63 J.)
Angela Imhoff	(89 J.)
Udo Scholz	(77 J.)
Maria Zawatzki	(90 J.)
Brigitta Werner	(87 J.)

### Besonderes Ehejubiläum feierten:

Wally und Richard Gaida, Nettelrede am 05.02.2015 (Diamantene Hochzeit)

Karin und Bernd Eckhardt, Bad Münders am 30.04.2015 (Goldene Hochzeit)

### Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

28.06.	Aufgaben des Papstes Franziskus
12.07.	Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral
16.08.	Kollekte für die Domkirche

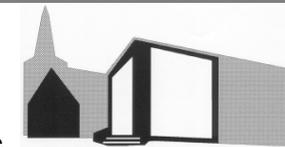
### Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Diasporaopfer I/2015	95,43 €
Misereor-Kollekte	1.033,33 €
Bonifatiuswerk	51,00 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

## Gottesdienste

Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr
Freitag	18:00 Uhr



Änderungen werden auch im Aushang vor der Kirche, in den Tageszeitungen oder im Internet unter [www.stjohannes-bm.de](http://www.stjohannes-bm.de) bekannt gegeben!

Termine und Gespräche (auch Beichtgespräche) vereinbaren Sie bitte mit Pfarrer Baumert.

### Besondere Gottesdienste

Do., 04.06.	18:30 Uhr	Hl. Messe an Fronleichnam
So., 07.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Kurpark, anschl. Prozession und Kirchenkaffee
So., 21.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
So., 05.07.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So., 19.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
So., 02.08.	10:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kirchenkaffee

### Hinweis:

In der Zeit vom 16.08. bis einschließlich 06.09.2015 feiern wir die Hl. Messe bereits um 8:45 Uhr. Am Dienstag und Freitag finden in dieser Zeit keine Hl. Messen statt.



Grafik: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

### Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

### Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

## Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

<b>Ministrantengruppen</b>	die Termine stehen zur Zeit nicht fest, werden jedoch rechtzeitig durch Vermeldung bekannt gegeben.
<b>Schola</b>	wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr kath. Kirche, Angerstraße 29
<b>Frauenrunde</b>	Termine werden durch Aushang bekannt gegeben
<b>KAB</b>	16.06. Ausflug nach Brenkhausen 24.07. Grillen auf dem Kirchplatz
<b>Handarbeits-Kreis</b>	09.06., 23.06., 14.07., 28.07., 11.08., 25.08. jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
<b>Seniorenkreis</b>	02.06. Kaffeetrinken im Terrassen-Café 07.07. Ökumenischer Ausflug 04.08. Grillen jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
	Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli): 10.06., 08.07. und 12.08.



**Initiatoren der Film AG in Bad Münders:**  
Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde  
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege  
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Do., 18.06.	19:30 Uhr	Philomena	ev. Gemeindehaus
Do., 16.07.	19:30 Uhr	Fack Ju Göhte	ev. Gemeindehaus

**Vorschau:**  
Do., 17.09. 19:30Uhr Vergiss mein nicht ev. Gemeindehaus

## Geburtstage

### Im Juni

84 Jahre	Ruth Engelhardt
81 Jahre	Barbara Titze
82 Jahre	Paul Weidler
75 Jahre	Peter Hoffmann
91 Jahre	Maria Schlüter
83 Jahre	Charlotte Wempe
75 Jahre	Heinz Werner
80 Jahre	Ursula Babies
87 Jahre	Lieselotte Hundeshagen
82 Jahre	Rosalie Umlauf
81 Jahre	Katarina Bonjekovic
84 Jahre	Gertrud Zawatzki
80 Jahre	Gertraute Kruse
85 Jahre	Paul Matthes
70 Jahre	Walter Wupschahl



### Im Juli

87 Jahre	Irmgard Pohl
89 Jahre	Josefa Schekahn
75 Jahre	Lothar Spalke
80 Jahre	Luzie Herbert
75 Jahre	Margarete Nowack
92 Jahre	Brunhilde Kautscha
80 Jahre	Maria Blanke
84 Jahre	Josefine Marquardt



### Im August

82 Jahre	Giesela Großstrangmann
82 Jahre	Maria Beckmann
75 Jahre	Elke Kotzwei
89 Jahre	Peter Kaldenhoff
75 Jahre	Annelies Mogalle

83 Jahre	Wilhelm Ott
87 Jahre	Ursula Heine
75 Jahre	Dieter Kasten
92 Jahre	Rudi Böhm
81 Jahre	Dorothea Dierschke
92 Jahre	Hedwig Plontke
85 Jahre	Dorothea Halfar
80 Jahre	Maria Hillebrand
85 Jahre	Gregor Hundeshagen
82 Jahre	Hans-Joachim Franke
84 Jahre	Helmut Kanngießer
70 Jahre	Peter Schmidt

**Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!**

**Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.**

### **In eigener Sache**

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zugeben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

## Wallfahrt im Dekanat

Schiffswallfahrt mit Bischof Norbert Trelle im Dekanat Weserbergland

### MIT DEM STROM – GEGEN DEN STROM: 1.200 Jahre Bistum Hildesheim Samstag, 4. Juli 2015



### Schiffswallfahrt des Dekanats im Rahmen des Bistumsjubiläums

Am Samstag, den 4. Juli 2015 ist in unserem Dekanat eine Schiffswallfahrt mit Bischof Norbert Trelle. Dies ist die zentrale Veranstaltung im Dekanat im Jubiläumsjahr. Aus unserer Gemeinde wollen wir mit 35 Personen an der Wallfahrt teilnehmen. Insgesamt werden ca. 700 Personen auf den Schiffen nach Hameln pilgern. Wir werden mit den anderen Gemeinden im Süden des Dekanats in Holzminden mit dem Schiff starten und von dort nach Hameln fahren. Die Gemeinden im Norden des Dekanats werden von Rinteln aus in Richtung Hameln starten. Bischof Norbert ist zum Auftakt der Veranstaltung in Rinteln und kommt dann

gegen Mittag zu uns an Bord. Auf dem Schiff gibt es ein Programm. Zum Abschluss der Wallfahrt wird Bischof Norbert in der Münsterkirche in Hameln mit uns eine Hl. Messe feiern. Da in Hameln von Fulda aus im Jahr 812 ein Kloster gegründet wurde, ist die Münsterkirche (mit dem Kloster) geschichtlich gesehen die Keimzelle des Christentums in unserer Gegend.

Die Kosten für die Wallfahrt betragen incl. Bustransfer nach Holzminden und Rückfahrt von Hameln, Mittagessen mit zwei Getränken, Bootsfahrt mit Programm für Erwachsene 40 Euro, für Kinder bis 10 Jahre 20 Euro, ab 11 Jahren 30 Euro. Weitere Details erfahren Sie im Pfarrbüro.

Pfarrer B. Baumert

## Kirchenzeitung

### Hausbesuche der KirchenZeitung in Bad Münder

„In Reportagen Vorbilder im  
Glauben finden“

(mw) **Bad Münder/Hildesheim. Die KirchenZeitung berichtet über das katholische Leben im Bistum und der Region. Ein Mitarbeiter der Zeitung besucht die katholischen Haushalte der Pfarrei St. Johannes Bapt., um die Zeitung der Diözese vorzustellen.**

Die *KirchenZeitung* (KiZ) berichtet wöchentlich aus Kirche, Kultur, Politik und Gesellschaft.

Leser der *KiZ* leben den katholischen Alltag als selbstbewusste Christen, lassen sich durch die Lektüre niveauvoll unterhalten und stärken nicht zuletzt die katholische Stimme in den Medien. „Unsere *KirchenZeitung* bietet umfassende Berichterstattung und verlässliche Kommentierung. Sie informiert über alles, was in der Weltkirche und unserer Diözese passiert, erhellt Hintergründe und gibt Woche für Woche Impulse für die Arbeit in unseren Gemeinden“, sagt **Bischof Norbert Trelle**, der Herausgeber der Zeitung ist.

Für das Miteinander im Bistum sei die *KiZ* unentbehrlich, wie Bischof Norbert betont.

**Willi Kellermann**, Verlagsmitarbeiter der *KirchenZeitung*, wird die Gemeindeglieder besuchen und die Zeitung vorstellen, die wöchentlich lediglich 1,75 Euro kostet. Die *KiZ* kann sowohl als Printausgabe für 89,40 Euro im Jahr, wie

auch als e-Paper für 49,90 Euro im Jahr bestellt werden.

Kellermann ist überzeugt von der Zeitung, die er vertritt: „Die *KirchenZeitung* berichtet Neues und Hintergründiges aus Orts- und Weltkirche, vermittelt religiöses Wissen und präsentiert den Lesern in Reportagen Vorbilder im Glauben, die durch ihr Leben neue Kraft und Hoffnung spenden“. Die Kirche verkünde mit der frohen Botschaft Jesu und dem Ausblick auf ein ewiges Leben doch für jeden „einmalig hoffnungsvolle Dinge“, so Kellermann weiter. Die *KiZ* trage zur Verkündung dieser frohen Botschaft bei.

Unter [www.kiz-online.de](http://www.kiz-online.de) sind noch weitere Informationen über die *KirchenZeitung* abrufbar. Wer mit Herrn Kellermann einen Termin vereinbaren möchte oder keinen Besuch wünscht, kann im Pfarrbüro eine Nachricht hinterlassen: Telefon (0 50 42) 34 15, Fax: (0 50 42) 34 16, E-Mail: [info@stjohannes-bm.de](mailto:info@stjohannes-bm.de).



Willi Kellermann vom Hausbesuchsdienst der KirchenZeitung, berät Sie gern.

## Erstkommunion 2015

Nach den Herbstferien haben sich 12 Kinder und ihre Familien mit den Katechetinnen Maria Ballmaier, Katharina de Vries und Kathrin Kickel sowie Pfarrer Baumert auf den Weg gemacht. Dabei spielten auch die Eltern eine zentrale Rolle. Sie trafen sich mit uns an acht Elternabenden, bei denen es um die Glaubensvermittlung ging.

Die Kinder trafen sich jeden Montag-nachmittag zu den Gruppenstunden. Am Anfang war die Gruppe sehr zurückhaltend und schüchtern, aber nach und nach freundeten sich alle an und wuchsen zu einer sehr lebendigen Gemeinschaft zusammen. Trotz der abwechslungsreichen Themen freuten sich die Kinder immer auf die Pausen, in denen sie tobten und Kekse aßen. Wir bekamen auch noch Zuwachs von Maria Brasacchio, die alle Gruppenstunden nicht nur als Mutter sondern auch als Katechetin mitbegleitete und tatkräftig unterstützte. In den Gruppenstunden haben die Kinder viel von Jesus gehört und bereiteten sich auch auf das Fest der Versöhnung vor. Unter anderem haben einige Erstkommunionkinder bei dem Krippenspiel und bei der Sternsingeraktion mitgemacht und hatten viel Freude daran. Auch bei einigen Familiengottesdiensten waren sie dabei und fühlten sich so mit der Eucharistiefeyer vertraut. Bei der Rosenmesse lief trotz Aufregung alles gut und die Kinder starteten mit

einem sicheren, aber trotzdem noch leicht nervösen Gefühl in die Erstkommunionsmesse. Diese verlief ohne Probleme und die Kinder und ihre Familien gingen mit einer sehr feierlichen Stimmung nach der Messe in den restlichen Tag.

Wir Katechetinnen und Pfarrer Baumert wünschen „unseren“ Erstkommunionkindern, dass sie diese Zeit in guter Erinnerung behalten und dass die Freundschaft zu Jesus ihr ganzes Leben lang hält und wächst. Es hat uns großen Spaß mit euch gemacht!

Kathrin Kickel

### Der Sinn von Fronleichnam

Ich möchte daher für ein Fest plädieren, das, endgültig seiner ursprünglichen Kontroverse entkleidet, die Mitte feiert, aus der wir leben: die Gegenwart Christi in der heiligen Eucharistie – aber auch in seinem Wort und in der feiernden Gemeinde selbst. ...

Weil in der Eucharistie dieses Mysterium der Gegenwart Christi am eindrücklichsten entfaltet wird, stellt sie auch das Zentrum dieser Feier dar. Die Prozession wächst aus ihr heraus, sie ist ein Bekenntnis auch vor anderen, woraus wir leben. Dies ist gerade in einer Gott vergessenden Zeit wichtiger als je zuvor, deshalb sollte, wann immer es geht, auf die Prozession nicht verzichtet werden. Zugleich stellt sie ein besonders sin-



Unsere Erstkommunionkinder (in alphabetischer Reihenfolge): Leonie Albrecht, Angela Brasacchio, Letizia Gourie, Antonija Haler, Damien Hobein, Mathilda Klameth, Jan-Niklas Möbus, Leon Rabsch, Michelle Sander, Richard Schneider, Adrian Scholz, Lisa Zander

(Foto: Florian Bauer)

nenfälliges Zeichen der Kirche dar, die mit Christus aufbricht und mit ihm auf dem Weg ist: Sie hat ein Ziel und sie ist noch nicht endgültig; sie stellt sich nicht selbst zur Schau, sondern verweist auf etwas, was wir nicht selbst aus uns machen können. An Fronleichnam geht es nicht um Abgrenzung, sondern um Offenheit „für das, was die Menschen bewegt, dass wir ihre Trauer und Angst, ihre Freude und Hoffnung teilen und als treue Zeugen der Frohen Botschaft“ Gott entgegengehen (*Hochgebet für Messen für besondere Anliegen*).

Mit freundlicher Genehmigung des Verlages entnommen aus: Guido Fuchs: *Fronleichnam – Ein Fest in Bewegung*. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg, 2006, ISBN 978-3-7917-1992-4. [www.pustet.de](http://www.pustet.de)

### Gebet zum/um den Hl. Geist

Atme in mir, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges denke.  
Treibe mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges tue.  
Locke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges liebe.  
Stärke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges hüte.  
Hüte mich, du Heiliger Geist,  
dass ich das Heilige nimmer verliere.

Augustinus zugeschrieben, 354-430; Bischof von Hippo, Kirchenlehrer